



Juli 2018

PFLEGEWOHNPAK  
DER GENERATIONEN

# Wohnpark Echo

Magazin des Pflegewohnpark der Generationen GmbH & Co.KG, 99089 Erfurt, Wermutmühlenweg 61-63  
und des Pflegewohnpark „Haus Weißensee“ GmbH & Co.KG, 99631 Weißensee, Promenade 2  
und des Pflegewohnpark Haus Walschleben GmbH & Co. KG, 99189 Walschleben, Am Kleinen Teich 1



1Seite 3 [Erfurt]  
Schön getanzt:  
Folklorefestival Danetzare  
auch bei uns zu Gast

Seite 7 [Weißensee]  
Sportlich gewesen:  
Herausforderungen an  
acht Stationen gemeistert

Seite 8 [Walschleben]  
Edel gespeist:  
Leckeren Spargel in  
Kutzleben genossen



## Sommerlich frisch: frohe Farben und neue Ideen

### Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit rennt und rennt. Die Ereignisse überschlagen sich. In der Politik streitet man. Ein neues Datenschutzgesetz überrollt uns und beschäftigt alle.

Die Hitze machte uns auch einige Tage das Leben ganz schön schwer und wir wissen nicht, was uns der Sommer noch so bringt. Aber nun mal Schluss mit jammern. Das Leben hat auch schöne Zeiten!

So freuen wir uns über unsere neuen Wohnbereichsküchen, wo das Frühstück, Mittag- und Abendessen gleich noch einmal so gut schmeckt.

Im August/September werden wir mal alle Flure mit einem neuen Farbanstrich erstrahlen lassen und so hebt sich die Gemütsstimmung auch gleich bei uns wieder an.

Wir feierten bereits die 4. Zeltkirmes und auch zum vierten Mal spielte hier die Gruppe „Easy Tandem“. Unsere Kirmesmädels mit ihren attraktiven Burschen lieferten dazu wieder einen schönen Auftritt und hatten bei den Proben viel zu lachen. Unsere Choreografin Maria Igel dagegen hatte viel zu tun, alle unter einen Hut zu bekommen. Aber „Hut ab“, sie schafft es immer wieder.

Auch den fleißigen Helfern zum Organisieren, Aufbauen, Braten, Bedienen und wieder alles Herzurichten, als wäre nichts gewesen, gilt mein Respekt. Hier muss ich sagen DANKE und ich merke immer wieder, dass es ein super Zusammenspiel ist.

So, noch kurz zum Fußballfieber. Es war eigentlich von Anfang an mit keinem guten Stern versehen, aber wir sind ja doch fast alle optimistisch.

Am 27. Juni fieberten wir auch noch einmal mit beim entscheidenden Spiel. Mitarbeiter, Angehörige und Bewohner trafen sich beim Bierchen im Saal und waren schon etwas aufgeregt. Keiner wollte eigentlich so richtig glauben, dass es hier das Ende sein wird. Aber zum Schluss mussten wir doch auch zugeben, dass es verdient war. Es ist traurig, aber wahr und ich bin überzeugt, beim nächsten Mal wird es wieder besser.

Das große internationale Folklorefestival in Erfurt, welches durch das Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e.V. regelmäßig organisiert wird, hat auch bei uns wieder Einzug gehalten.

Am 2. Juli 2018 hatten wir einen sehr schönen Auftritt von der slowakischen Gruppe.

Wir bedanken uns hier auch bei den beiden Kriwitski's (sie wissen schon – Buchhaltung und Hauswirtschaft) für die Begleitung und Organisation der Gruppe aus der Slowakei. Es war wieder ein toller Auftritt, der uns wieder bestätigt, dass man internationale Menschlichkeit niemals vergessen sollte.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen friedlichen und sonnigen Urlaub, egal wo Sie diesen verbringen auf dieser stimmungsvollen Welt.

**Ihre Margit Güldner  
und Daniela Güldner**

## „Danetzare“ wieder zu Gast im Pflegewohnpark

In der letzten Juniwoche waren wieder zahlreiche nationale und internationale Tanzensembles in Erfurt zu Gast beim internationalen Folklorefestival Danetzare.

Bereits zum zehnten Mal hatte das Thüringer Folklorensemble aus Erfurt zu Danetzare eingeladen.

Der etwas ungewöhnliche Name des Festivals kommt übrigens aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet zu viel wie „sich auf der Tenne belustigen“. An verschiedenen Erfurter Plätzen, wie dem Anger, dem Hirschgarten, im Thüringen-Park, auf dem Petersberg oder bei einem großen Festumzug durch die Erfurter Innenstadt wurde internationale Folklore vom Feinsten präsentiert.

Eine feste Tradition ist auch, dass soziale Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen oder Pflegeeinrich-



tungen in dieses nicht kommerzielle Festival einbezogen werden.

So konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner am Montag Vormittag das Tanzensemble „Semplin“ aus der Slowakei im Pflegewohnpark begrüßen. Die jungen Tänzerinnen

und Tänzer gaben eine Kostprobe ihres Könnens und begeisterten mit ihrem Temperament und ihrer Lebensfreude. Die fröhliche Stimmung übertrug sich sofort auf das Publikum, welches dem Ensemble mit kräftigem Applaus dankte.

## Bischof Dr. Neymeyr zu Besuch

Erfreut waren wir über die erstmalige Bischofsvisitation von Bischof Dr. Ulrich Neymeyr am 18.04.2018 im Pflegewohnpark der Generationen in Erfurt. In angenehmer Atmosphäre führte er Gespräche mit Bewohnern unseres Hauses.

Begleitet wurde der Bischof von

Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld und seinem persönlichen Sekretär.

Frau Mund berichtete von ihrem Lebensweg. Frau Springorum berichtete, warum sie in unser Haus gezogen ist und Fam. Scholz von ihrer Diamantenen Hochzeit in der Severi-Gemeinde.



## Nachbarschaftstag

Einmal im Jahr findet europaweit ein Nachbarschaftstag statt. Dieser Tag ist eine Initiative zur Förderung des Kennenlernens der Menschen, insbesondere in den Städten. Diesen Tag nahmen wir zum Anlass, um gemeinsam mit Angehörigen und den Bewohnern aus der Nachbarschaft unserer Einrichtung einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen.

In unserem Saal kamen viele Gäste zusammen. Man konnte mit der Hausleitung direkt ins Gespräch kommen und so einen kleinen Eindruck vom Leben in einer Pflegeeinrichtung gewinnen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Nils Schilling. Er ist 16 Jahre alt und spielt in seiner Freizeit gern Gitarre. Eigens für sein Publikum im Altersheim hatte er viele Schlager aus der „Guten alten Zeit“ einstudiert und die Zuhörer dankten ihm mit viel Applaus. Unsere Gäste aus der Nachbarschaft freuen sich nun bereits auf die nächste Veranstaltung, zu der sie wieder herzlich eingeladen sind.

# Wir sagen Danke – ein Fest für unsere Mütter und Väter



In diesem Jahr lagen Mutter- und Vattertag recht dicht beieinander. So entstand die Idee, beide Festtage gemeinsam zu feiern.

Mit einem bunten Programm sollte unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Danke gesagt und ein vergnüglicher Nachmittag bereitet werden.

Am 9. Mai war es soweit. Bei herrlichem Wetter fanden sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Garten ein. Es konnte mit einem Gläschen Erdbeerbowle oder auch mit einem Bierchen angestoßen werden.

Unsere Mitarbeiter aus allen Wohnbereichen und unsere Hausleitung hatten sich so einiges für ihre Gäste einfal-

len lassen. Den Auftakt machte die „Kelly Family“. Durch das Programm führte unser Mitarbeiter Fritjof Körting. Er gab Wissenswertes über die Tradition des Muttertages und des Vattertages zum Besten. Sogar ein Gedicht wurde vorgetragen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewiesen ihr künstlerisches Talent bei Hits wie „Griechischer Wein“ oder „Tulpen aus Amsterdam“. Natürlich durften auch „Helene Fischer“ und „Roland Kaiser“ nicht fehlen.

Zum krönenden Abschluss wurde von allen „Künstlern“ noch ein, eigens für diesen Anlass von Maria Igel geschriebenes, Lied für die Gäste gesungen.



## Termine

**20.07.2018**  
ab 15.00 Uhr, Garten  
Sommerfest des EG/Annex

**03.08.2018**  
ab 15.00 Uhr, Garten  
Sommerfest des 1.OG

**13.08.2018**  
10.00 Uhr, Saal  
kath. Gottesdienst

**14.08.2018**  
ab 15.00 Uhr, Garten  
Sommerfest 2. u. 3. OG

**27.08.2018**  
10.00 Uhr, Saal  
evang. Gottesdienst

**10.09.2018**  
10.00 Uhr, Saal  
kath. Gottesdienst

**19.09.2018**  
ab 10.00 Uhr, Garten  
Sportfest mit der  
Deutschen Post

**24.09.2018**  
10.00 Uhr, Saal  
evang. Gottesdienst

**08.10.2018**  
10.00 Uhr, Saal  
kath. Gottesdienst

**09.10.2018**  
ab 15.30 Uhr, Garten  
Oktoberfest

## Impressum:

Das Wohnpark-Echo ist eine Veröffentlichung der "Pfleghownpark der Generationen GmbH und Co. KG"

Wermuthmühlenweg 61-63  
in 99089 Erfurt

Tel. 0361 / 65 70-0

Fax 0361 / 65 70-456

Internetadresse:

[www.pfleghownpark-erfurt.de](http://www.pfleghownpark-erfurt.de)  
Geschäftsführerin und v.i.S.d.P.:

Margarita Güldner

Redaktion: M. Güldner,

M. Kriwitzki

redakt. Beratung, Satz, Layout:

Frank Bangert

Druck: CityDruck GmbH Erfurt

Das Wohnpark-Echo

erscheint kostenlos.

Namentlich gekennzeichnete

Beiträge spiegeln nicht

unbedingt die Meinung der

Redaktion wider.

## „Maibaumsetzen“ fast ins Wasser gefallen

Um mit einem Fest die schöne Frühlingszeit zu begrüßen, wurde im Pflegewohnpark eine alte Tradition aufgegriffen und am 26. April zum „Maibaumsetzen“ in unseren schönen Garten eingeladen. Pünktlich war der, mit bunten Bändern geschmückte, Maibaum aufgestellt und unsere Bewohner hatten sich bei strahlendem Sonnenschein im Garten eingefunden. Allerdings zeigte sich der April an diesem Tag von seiner launischen Seite und der Himmel öffnete genau in dem Moment, als das Programm beginnen sollte, seine Schleusen. So wurde kurzerhand in den Saal umgezogen. Für die Unannehmlichkeiten des Regengusses wurden unsere Bewohner dann aber mit einem schönen Auftritt des Thüringer Folklorensemble Erfurt entschädigt. Die Tänzerinnen und Tänzer zeigten traditionelle Thüringer Tänze und unsere Gäste erfuhren nebenbei auch noch, was zum Beispiel ein Brummtopf ist und welche Bedeutung das Tragen von Blumenkränzchen hat. So erlebten wir doch noch einen vergnüglichen Nachmittag.

### 4. Zeltkirmes

Bereits zum vierten Mal fand am 22. Juni unsere tolle Zeltkirmes statt. Wieder wurde von den fleißigen Helfern ein tolles Festzelt aufgebaut und geschmückt. Bereits eine gute halbe Stunde vor Beginn war es proppevoll im Zelt. Auch Petrus meinte es wieder gut und ließ pünktlich zum Beginn die Sonne scheinen. Den Auftakt machte das Duo „Easy Tandem“ mit ein paar schönen Liedern zur Einstimmung. Mit dem Rennsteigglied wurde dann die Kirmesgesellschaft bei ihrem Einmarsch begrüßt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich bereits seit Wochen auf ihren Auftritt zur Kirmes vorbereitet. Als Dank für ihre Darbietungen gab es großen Applaus vom Publikum. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

## Mitarbeiterportrait: Sandra Müller

Sandra Müller (33) ist ausgebildete Pflegefachkraft. Seit 2012 arbeitet sie als Teamleiterin im 2.OG. Zwischenzeitlich qualifizierte sie sich zur Fachkraft für Palliative Care. Zur Zeit absolviert sie eine Ausbildung zur Pflegedienstleitung und ist auch bereits praktisch als stellvertretende Pflegedienstleiterin im Pflegewohnpark tätig.



*Was wären Sie beruflich auch gerne geworden?*

Erzieherin.

*Auf was sind Sie ganz besonders stolz?*

Auf meine Familie und den guten Zusammenhalt.

*Wobei können Sie am besten entspannen?*

Bei einer Massage mit schöner Musik.

*Was motiviert Sie ganz besonders?*

Meine Familie und Freunde.

*Was kostet Sie Überwindung?*

Vor vielen Menschen zu reden

*Was ärgert Sie am meisten?*

Wenn Menschen nicht zu ihrer Meinung sowie zu ihren Fehlern stehen können.

*Was war der schönste Tag in Ihrem Leben?*

Der Tag der Geburt meiner Nichte Hannah.

*Wie sieht Ihr Traumurlaub aus?*

Dubai / Disneyland.

*Welcher Film, welches Buch oder Theaterstück hat Sie nachhaltig beeindruckt?*

Die Filme von Rosamunde Pilcher und Pippi Langstrumpf.

*Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?*

Ich würde mir wünschen, dass meine Familie wieder komplett ist.

*Wen würden Sie gerne einmal persönlich kennen lernen?*

Meinen Traummann.

*Haben Sie ein Lebensmotto?*

„Reisende soll man nicht aufhalten“.



*Mega Stimmung bei der diesjährigen Zeltkirmes. Zahlreiche Bewohner und Mitarbeiter feierten bei guter Musik und Unterhaltung.*

## Zum Sporttag ging es diesmal hinaus auf ´s Land



Wie schon in den vergangenen Jahren, gab es auch in diesem Jahr wieder einen betriebsinternen „Unternehmenslauf“. Diesmal ging es nicht in die Gera-Aue sondern hinaus ins Erfurter Umland. Am 7. Juni versammelten sich unsere Teilnehmer, um entweder per Pedes oder mit dem Rad etwas Gutes für ihre Gesundheit zu tun. Die Wandergruppe startete am Erfurter Ringelberg und legte die knapp 5 km lange Strecke nach Tött-

leben, auf dem hier teilweise entlang führenden Jacobsweg zurück. Auf halber Strecke, in Kerspleben, gab es für die Wanderer sogar eine extra eingerichtete Verpflegungsstation. Die Fahrradgruppe startete eine halbe Stunde später direkt am Pflege-wohnpark. Zuvor musste noch ein kurzer, aber kräftiger Gewitterschauer abgewartet werden.

Ziel für alle Teilnehmer war die Gaststätte Anger 2 in Töttleben.

Dort wurden sie bereits vom Gastwirt erwartet. Bei fast 30°C im Schatten sorgten die kühlen Getränke für eine willkommene Erfrischung. Die etwas später eintreffenden Radler wurden von den Wanderern mit großem Applaus begrüßt.

Nach der leckeren Stärkung vom Grill ging es wieder zurück in die Stadt. Ein Dankeschön an alle Aktiven und natürlich an unsere Hausleitung für die tolle Organisation.

## Kirschkuchen nach altem Rezept weckte Erinnerungen

Kirschkuchen nach Omas Art kommt immer gut an und schmeckt natürlich sehr lecker, gerade jetzt, wo die Früchte frisch vom Baum kommen. Das dachte sich auch unsere Alltagsbegleiterin Annemarie Patommel und brachte kurzerhand 10 kg selbstgepflückte Kirschen aus dem eigenen Garten mit. Beim Entkernen setzte sie dabei ganz auf das Können unserer Senioren mit Unterstützung von zwei Praktikanten. Das Verarbeiten von heimischen Früchten und das anschließende Backen weckt vor allem bei den weiblichen Bewohnerinnen die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit mit der Familie, die an Sonn- und Feiertagen gemütlich und entspannt zusammen kam.



## Tolles Sportfest: Kräftermessen an acht Stationen

Am Donnerstag, den 07. Juni 2018 hatten wir ab halb Zehn morgens unsere Bewohner zum diesjährigen Sportfest in den Innenhof eingeladen. An acht Stationen konnten unsere Senioren ihr Können unter Beweis stellen. Diese waren u.a. Büchsen werfen, Weitwurf mit Bällen und Ringen, Kegeln, Torschießen, Gegenstände in einer Sandkiste su-

chen, Würfel werfen und Basketball-Korbwurf.

Alle aktiven Wettkämpfer hatten auch in diesem Jahr wieder eine Teilnehmerurkunde als Andenken bekommen. Eine willkommene Abkühlung lieferte uns das ortsansässige Eis-Café Odenstein mit leckerem Eis. Auch die drei Erstplatzierten erhielten wieder verschiedene Preise

zur Siegerehrung. Bei der Durchführung unseres Sportfestes hatten wir diesmal tatkräftige Unterstützung mehrerer Schüler der Regelschule Weißensee, unter der Direktion von Herrn Winkler.

Ein großes DANKESCHÖN auch an unsere Betreuungskräfte für die Planung, Vorbereitung und Umsetzung des tollen Festes.



## Wir informieren zum neuen Datenschutzgesetz

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist eine Verordnung der Europäischen Union. Sie beinhaltet die Rahmenbedingungen, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten einzuhalten sind. Dadurch soll unter anderem der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt werden. Seit dem 25. Mai 2018 bildet die DSGVO den gemeinsamen Datenschutzrahmen in der Europäischen Union.

Um die Verordnung rechtskonform umsetzen zu können, ist die Bedeutung der immer wieder genannten „personenbezogenen Daten“ zu klären. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche

Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann (Kennnummer, (Online-)Kennung, Geburtsdatum oder etwaige andere besondere Merkmale, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind).

Die DSGVO sieht europaweit die Bestellung von Datenschutzbeauftragten in allen öffentlichen Stellen und solchen privaten Unternehmen vor, bei denen besonders risikoreiche Datenverarbeitungen erfolgen. Auch unsere Pflegeeinrichtungen fallen unter diese Bestimmung, weshalb wir für jede unserer drei Einrichtungen eine Datenschutzbeauftragte bestellt haben.

Wir möchten Sie daher, neben der be-

reits erfolgten Information unserer Bewohner und Mitarbeiter, ebenso in unserem Wohnpark-Echo darüber informieren.

**Für unseren Pflegewohnpark in Erfurt ist unsere Datenschutzbeauftragte Frau Anke Storz, Tel.: 0361/65 70 0, Wermutmühlenweg 61-63, 99089 Erfurt.**

**In Weißensee ist Frau Dana Kaufmann, Tel.: 03 63 74/ 36 01 0, Promenade 2, 99631 Weißensee für Sie als Datenschutzbeauftragte Ansprechpartner.**

**In Walschleben erreichen Sie Frau Silke Bugdol-Kliem unter der Tel.: 03 62 01/ 5 76 0, Am Kleinen Teich 1, 99189 Walschleben für eventuell auftretende Fragen bzgl. des Datenschutzes.**

## Musikalischer Nachmittag mit Heidi Hedtmann

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 6. Juni ein musikalischer Nachmittag mit Heidi Hedtmann in Walschleben statt. Mit einem Glas leckerer Erdbeerbowle warteten die Bewohner schon sehr gespannt auf Heidi. Sie begeisterte die Bewohner, animierte sie zum schunkeln, mitsingen und mittanzen.

Die Jodelstimme aus dem Sauerland bot den Bewohnern eine Liederauswahl quer durch Europa. Es waren Klassiker wie das „Knallrote Gummiboot“ oder „Hoch auf dem gelben Wagen“ dabei.

Nach gut anderthalb Stunden waren unsere Bewohner hellauf begeistert und völlig geplättet. Als Heidi Hedtmann ihre letzten Lieder anstimmte, gaben die Bewohner noch einmal alles. Es war ein sehr gelungener Nachmittag und unsere Bewohner freuen sich schon auf ein Wiedersehen.

Bereits am Vortag war Heidi Hedt-



mann im Erfurter Haus zu Gast. Auch hier begeisterte sie nun bereits zum zweiten mal ihre Gäste. Besonders die tollen Jodel-Einlagen hatten es den

Zuhörern angetan. Sehr gerührt war Heidi, als Frau Höhne ein, eigens für diese Veranstaltung verfasstes, Gedicht vortrug.

## Leckeres Spargeessen in Kutzleben

Ach, wir sind ja so versessen nach einem schmackhaften Spargeessen. Uns allen ist bekannt, in Kutzleben gibt es ein großes Spargelland. Frau Ziegler hat die Autofahrt organisiert, uns sich mit den Vorbereitungen auch nicht blamiert. Termin der Fahrt war der 25. Mai, und einige Bewohner waren gleich dabei. Zum Spargelhof gehört ein riesiger Gastättenkomplex wir waren erstmal sehr perplex. Auch draußen in der Sonne konnte man sitzen, die großen Sonnenschirme schützen uns vorm Schwitzen. Auf der Speisekarte standen viele Spargelspezialitäten, nichts für strenge Diäten. Bei der großen Speisenauswahl wurde die Entscheidung zur Qual. Wir wählten 400 Gramm Spargel, Schnitzel dazu mit deftigen Beilagen. Der Magen kam da lange nicht zur Ruh. Alle ließen es sich munden, es waren erlebnisreiche Stunden. Schwester Nancy und Herr Bube aus der Verwaltungstube sorgten für unsere Sicherheit, so geschah auch keinem ein Leid. Für keinen wurde die Fahrt zur Qual. Vielen Dank! Bis zum nächsten Mal!



Inez Siebeck